

Anleitung



Willkommen bei Wot-Tac

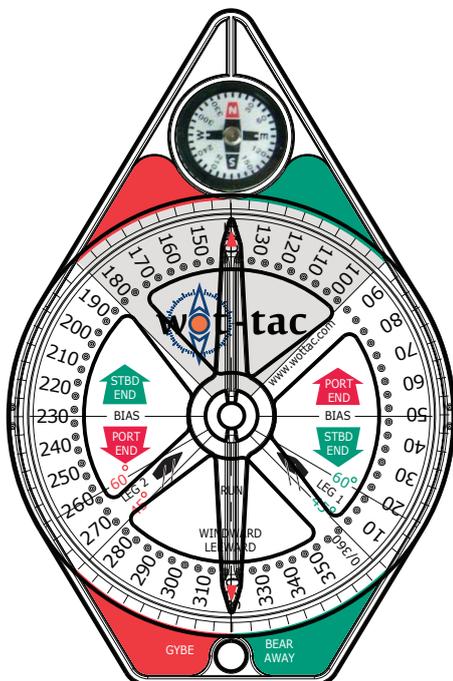
Der Wot-Tac ist ein Navigationsgerät in Bootsform. Es hat einen Kompass auf dem Bug montiert und in der Mitte eine Drehscheibe mit 360° Einteilung. Die Einteilung des Wot-Tac ist gegen den Uhrzeigersinn angeordnet, dies ist Absicht. Der Wot-Tac kann auf Jollen, Sportbooten und Yachten eingesetzt werden.

Der Wot –Tac bietet folgende Funktionen:

Anzeigen der bevorzugten Seite der Startlinie Einfaches ablesen der Wendewinkel und Halsenwinkel und des neuen Kurses nach einer Wende oder Halse (Peilscheibe) Erkennen welches bevorstehende Spi Manöver bevorteilt ist „Abfallen„ oder „Gybe Set“, nach einer Winddrehung. Kompasspeilung zu den Bahnmarken bei Olympischen-, Up & Down-, und Trapezkursen Abweichung des ausgelegten Regattakurses zur vorherrschenden Windrichtung. Leichtes Erkennen von Winddrehern und einfaches nachjustieren des Wot-Tac.

Der Wot-Tac beendet das Raten in Bezug auf den Windeinfallswinkel und spart somit wertvolle Zeit.

Bevor sie den Wot-Tac benutzen sollten Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen und sich die Animationen auf der Website ansehen.



Schritt 1 Einstellen des Wot-Tac

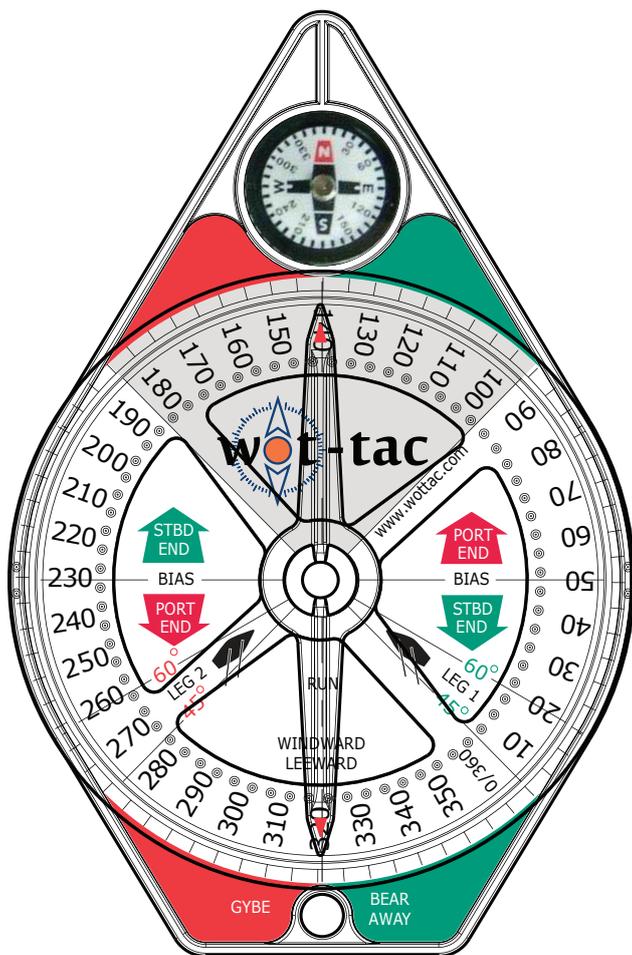
1. Segeln Sie ins Startgebiet, stellen Sie das Boot in den Wind und lesen Sie die Windrichtung vom Bootskompass oder dem Kompass des Wot-Tac ab. (ein größerer Kompass gibt genauere Werte)
2. Die wahre Windrichtung wird nun auf der Drehscheibe des Wot-Tac eingestellt. Stellen Sie sich vor der Wot-Tac wäre Ihr Boot. Stellen Sie die Drehscheibe so ein das die Windrichtung auf der Mittellinie der Grundplatte liegt (12.00 Uhr)
3. Bei dem Beispiel auf dieser Seite ist die Windrichtung 140°
4. Der Zeiger (mit den roten Enden) sollte ebenfalls in dieselbe Richtung zeigen.
5. Wichtig! Ändern Sie die Einstellung des Wot-Tac nur bei einer Winddrehung.

Anleitung



Schritt 2 – Starlinienlage

Der Wot-Tac ist jetzt fertig zur Nutzung. Segeln Sie von einem Ende der Startlinie zum anderen Ende. Merken Sie sich den Kurs den Sie auf der Startlinie gesegelt sind, dieser Kurs wird genutzt um die Lage der Startlinie zu bestimmen.



Auf der Wot-Tac Website gibt es eine detaillierte Animation wie der Wot-Tac die Lage der Startlinie bestimmt.

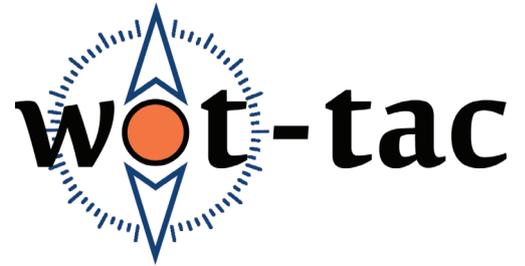
Step by Step Anleitung

Folgen Sie diesen Anweisungen um die Lage der Startlinie festzustellen.

1. Die wahre Windrichtung, von 140° , wurde auf der Drehscheibe eingestellt.
2. Wenn die Startlinie gerade liegt wären die Kurse auf der Linie 230° bzw. 50°
3. Angenommen in diesem Beispiel liegt die Startlinie auf 245° . Schauen Sie auf der Drehscheibe auf 245° und den Gegenkurs 65° .
4. Denken sie sich eine imaginäre Linie zwischen diesen beiden Punkten, diese Linie kreuzt die Anzeige von Wot-Tac im Backbord Sektor, diese wird angezeigt durch die roten Pfeile.
5. Das zeigt an, dass die Backbordseite bevorteilt ist.

6. Hinweis – stellen sie sicher, dass Sie vor dem Start bei einer Winddrehung die Anzeige vom Wot-Tac der neuen Windrichtung anpassen.

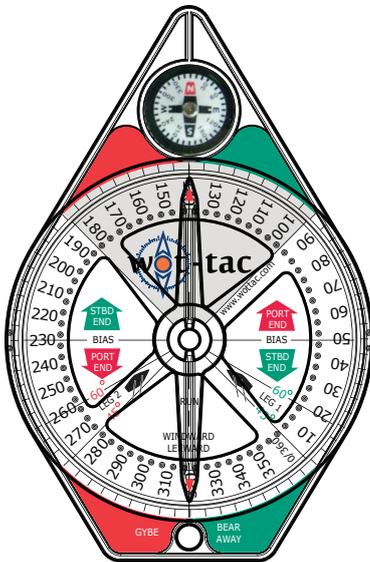
Anleitung



Schritt drei – Luvseite / Leeseite Kielboot und Dinghy Gruppe

Bei einem Up and Down Kurs, kann der Wot – Tac ein unbezahlbares Werkzeug sein, weil man schon auf dem Amwindkurs errechnen kann ob man an der Leetonne Halsen oder nur Abfallen muss. Alles was zu tun ist, ist noch am Wind die neue Windrichtung einzustellen. Die Kielbootanimation auf unserer Webseite hat eine ausführliche Erklärung.

Schritt für Schritt Anleitung



1. Setzen sie den Wot – Tac in die Richtung des wahren Windes und folgen sie den Anweisungen von Schritt eins. Auch müssen sie den roten Zeiger genauso setzen, sodass er direkt auf der Hauptachse des Wot–Tac liegt.

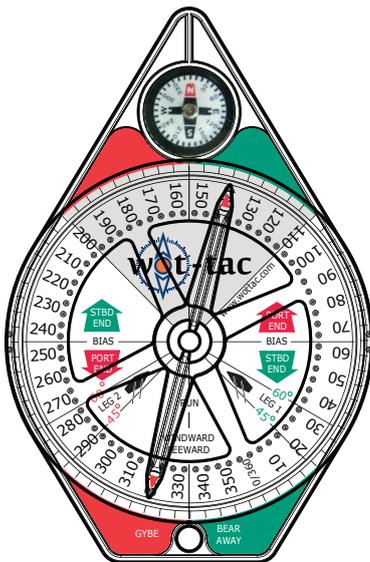
2. In dem nebenstehenden Beispiel des Wot – Tac setzen sie die Windrichtung auf 140°, sodass die Wendewinkel 185° auf Steuerbordbug und 095° auf Backbordbug haben.

3. Wenn sie am Wind Segeln ermitteln sie den neuen Windkurs.

4. Dieser Kurs wird dann in den Wot – Tac eingegeben. Aber achten sie darauf, dass sie den Zeiger zusammen mit der Drehscheibe bewegen. Das heißt, dass der Zeiger sich aus der horizontalen Position auf dem Wot – Tac verschiebt.

5. Im nebenstehenden Beispiel, hat sich der Wind um 15° verschoben und das Ziffernblatt und der Zeiger mussten entsprechend angepasst werden. Steuerbord Kurs ist nun 200°.

6. Die Spitze des Zeigers zeigt an, dass ein Gybe Set an der Luvtonne bevorzugt ist.



Anleitung

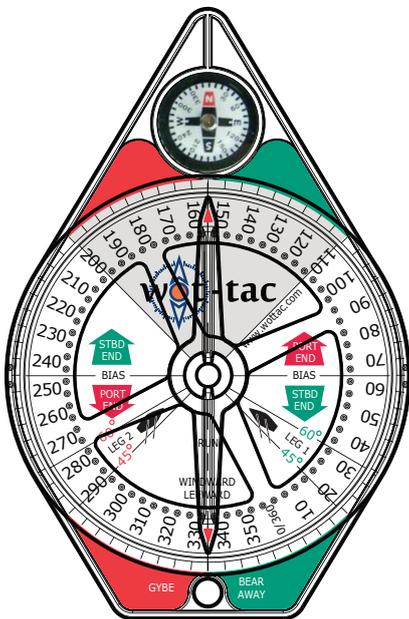


Schritt vier – Olympische und Trapezförmige Kurse Dinghy Gruppe

Nach dem einstellen des wahren Windwinkels ermöglicht es ihnen der Wot – Tac, die Winkel vom Kurs für Olympische Bahnen(45°) und Trapezförmige (60°) Bahnen zu berechnen. Nutzen sie die Winkel des 2 und 3 Schenkels um die Kurse zu ermitteln, die sie Segeln. Bitte lesen sie die Beschreibung und sehen sie sich die Animation auf unserer Webseite an.

Bei Olympischen Kursen lesen sie die 45° Linie ab.

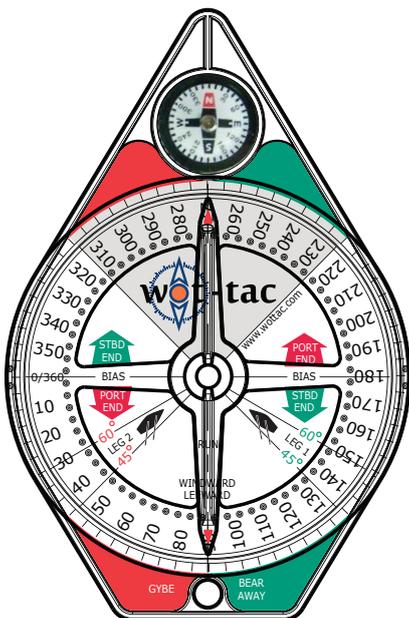
Bei Trapez Kursen lesen sie die 60° Linie ab.



Schritt für Schritt Anleitung

Olympischer Kurs

1. Die wahre Windrichtung von 155° wurde in den Wot – Tac eingegeben.
2. Der erste Reackkurs auf Backbordseite ist 020°. Das kann man von der 45° Linie vom Wot – Tac ablesen.
3. Der zweite ist 290° auf Steuerbordbug – und wieder liest man die 45° Linie vom Wot – Tac ab.
4. Run = 335° / Vorwindkurs = 335°



Trapez Kurs

1. Die wahre Windrichtung von 270° wurde in den Wot – Tac eingegeben.
2. Der erste Reackkurs auf Backboard ist 150°. Das kann man von der 60° Linie vom Wot – Tac ablesen.
3. Der zweite Kurs auf Steuerbordbug ist 030° - und wieder kann man die 60° Linie vom Wot – Tac ablesen
4. Run = 090° / Vorwindkurs = 090°